

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

8.4.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. April 1894.

Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Rienzi, der Letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Colo Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Oberländer.	
Irene, seine Schwester	Fräulein Mailhac.	
Stefano Colonna	Herr Nebe.	
Adriano, sein Sohn	Frau Reuß.	
Paolo Ursini	Herr Plank.	
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Heller.	
Baroncelli, } römische Bürger	{ Herr Guggenbühler.	
Cecco del Vecchio, }	{ Herr W. Beyer.	
Friedensbote	Fräulein Königstätter.	
Der Herold Roms	Herr Denninger.	
Gesandter von { den lombardischen Städten	Herr Zörnig.	
	Neapel	Herr Benedict.
	Baiern	Herr Kempf.
	Böhmen	Herr Hallego.
Gefolge der Gesandten. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen, Volk, Friedensboten, Priester und Mönche verschiedener Orden, Chorknaben, Herolde, Trabanten, Rechter, Tänzerinnen, Trompeter und Trommler, Senatoren, Fahnen- und Standartenträger u. s. w.	Herr Ludwig.	

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im zweiten Akte Pantomime:

Lucretia's Tod.

Personen:

Lucretia	Frau Höcker.
Collatinus	Herr Panzer.
Brutus	Herr Mark.
Tarquinius	Herr Höcker.
Freunde des Collatinus. Frauen der Lucretia. Gewaffnete des Tarquinius.	

Rechterspiele und Tänze im zweiten Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — \mathcal{F}	Balkon-Logen I. " 5 Mk. — \mathcal{F}	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 \mathcal{F}
II. " 5 Mk. — \mathcal{F}	II. " 4 Mk. — \mathcal{F}	Rang II. " 2 Mk. — \mathcal{F}
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — \mathcal{F}	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 \mathcal{F}	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — \mathcal{F}
II. " 3 Mk. 50 \mathcal{F}	II. " 3 Mk. — \mathcal{F}	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — \mathcal{F}
Parterre = Fremdenloge I. " 4 Mk. — \mathcal{F}	Sperrloge I. " 3 Mk. — \mathcal{F}	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 \mathcal{F}
II. " 3 Mk. 50 \mathcal{F}	III. " 2 Mk. 50 \mathcal{F}	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 \mathcal{F}
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — \mathcal{F}	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — \mathcal{F}	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 \mathcal{F}
II. " 4 Mk. — \mathcal{F}	II. " 2 Mk. 50 \mathcal{F}	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 7. April von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis in Empfang nehmen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 9. April. 5. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Der Waffenschmied. Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von Albert Lortzing.
Irmtraut: Frau Schäfer-Kruse, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen (Stadt) — Kastatt — Vos — Baden 11 ²⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung d. Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart 10 ⁵⁰	
nach Magau — Landau — Neustadt } ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor 11 ⁰¹	
nach Graben — Waghäusel — Schwezingen — Mannheim } ab Hauptbahnhof . . 9 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor . . 10 ⁰¹	
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart 10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	